

KURZCHRONIK DER GEMEINDE OBER-RAMSTADT

Die Anfänge der Gemeinde Ober-Ramstadt

Nachdem im Jahr 1929 vier Geschwister nach Ober-Ramstadt zogen und im gleichen Jahr gemäß der Gliederstatistik 1929 21 Seelen versiegelt wurden, entstand die Gemeinde Ober-Ramstadt. Wann der erste Gottesdienst in Ober-Ramstadt gehalten wurde, ist leider nicht bekannt. Laut Taufregister fand am 31.03.1929 die erste Taufe statt, seit dem 10. November 1929 diente Priester Öchler der Gemeinde als erster Vorsteher. Die Gottesdienste wurden im Wohnzimmer der Geschwister Bauer in der Schulstraße gehalten.

Am 31.12.1929 zählten 25 Seelen zur Gemeinde. Zwei Jahre später war die Anzahl der Geschwister bereits auf 43 angestiegen.

Wenige Jahre später wurden die Gottesdienste im Hinterhaus des Café Dorn in der Bahnhofstraße abgehalten. In den Kriegsjahren mußte der gemietete Raum wieder abgegeben werden. Die Geschwister erlebten nun die Gottesdienste bei Schwester Bernhard in der Bachgasse. Als diese Räumlichkeiten zu eng wurden, zog die Gemeinde in eine ausgediente Schreinerwerkstatt in der Schulstraße um.

Nachdem Priester Öchler das Hirtenamt empfangen hatte und als Vorsteher in Darmstadt diente, wurde Priester Dienst am 17.10.1957 als neuer Vorsteher gerufen.

Inzwischen zählte die Gemeinde 59 Seelen.

Ab 25.02.1962 diente Priester Rettig der Gemeinde als Vorsteher, und ab 05.05.1965 trat Priester Büchner an seine Stelle.

Ab dem 22. Mai 1966 ging Priester Zutt der Gemeinde als Vorsteher voran. Die Anzahl der Geschwister war auf 71 angestiegen.

Die neue Kirche

Bald darauf konnte ein Bauplatz in der Dresdener Straße 29 erworben und in 1967 mit dem Bau einer eigenen Kirche begonnen werden.

Diese wurde am 24.02.1968 geweiht und ihrer Bestimmung übergeben.

Am 31.12.1968 zählten 72 Seelen zur Gemeinde. Dem Vorsteher standen 2 Priester und 1 Unterdiakon zur Seite.

Am 31.12.1987 wurde die Gemeinde mit nunmehr 87 Seelen Evangelist Koberstein als Vorsteher anvertraut.

Ihm stehen heute zur Pflege der 101 Geschwister 4 Priester, 2 Diakone sowie 1 Unterdiakon zur Seite.